

Station 1

Am Ende der Grundschule stehst du vor der Wahl: Du kannst – mit Aufnahmeprüfung – ins Gymnasium gehen. Du kannst die Realschule besuchen, oder auch die Hauptschule.

Wofür entscheidest du dich?

- **Gymnasium: Weiter mit 2**
- **Realschule: Weiter mit 3**
- **Hauptschule: Weiter mit 4.**

Station 2

Es fällt dir schwer, im Unterricht mitzukommen. Du musst dringend für Mathe lernen.

Plötzlich kommen deine Freunde vorbei und wollen mit dir spielen.

- **Ich bleibe zu Hause und lerne:
Weiter mit 5.**
- **Ich gehe mit meinen Freunden:
Weiter mit 6.**

Station 3

Ein Freund fragt dich, ob du nicht zur Fußballmannschaft gehen willst.

Eine Freundin möchte dich mit ins Jugendgottesdienst-Vorbereitungsteam schleppen. Wofür entscheidest du dich?

- **Fußball: Weiter mit 7**
- **Jugendgottesdienst: Weiter mit 8**

Station 4

Der Unterricht ätzt dich an. Eigentlich kannst du das ja alles, aber du kannst dich kaum aufraffen, zu lernen.

- **Ich lerne trotzdem: Weiter mit 5**
- **Ich spiele lieber Computer:
Weiter mit 6**

Station 5

Für Mädchen:

Deine beste Freundin hat einen Supertypen als Freund. Du findest ihn total süß, und er scheint auch ein Auge auf dich geworfen zu haben.

Für Jungs:

Dein bester Freund hat eine Wahnsinnsfrau als Freundin. Sie scheint ein Auge auf dich geworfen zu haben ...

- **Du versuchst, ihn/sie abzuwerben:
Weiter mit 9**
- **Du lässt es lieber bleiben:
Weiter mit 3.**

Station 6

Tja, schade: Durchgefallen. Ein Jahr verloren. Deine Freunde sind alle in einer anderen Klasse; in der neuen Klasse bist du der Außenseiter.

- **Weiter mit 3.**

Station 7

Du bist gut im Sport, hast Erfolg, stehst im Mittelpunkt. Dein Verein steigt auf, und das hat er hauptsächlich dir zu verdanken.

Du bekommst ein Angebot als Profispieler. Die Schule müsstest du dafür aber sausen lassen.

- **Ich werde Profi: Weiter mit 10**
- **Ich mache erst einmal einen Schulabschluss: Weiter mit 15**

Station 8

Im Jugendgottesdienst-Team fühlst du dich wohl, es macht Spaß, du bist dabei.

Nach einem Jahr fragt dich der Pfarrer, ob du nicht in den Jugendausschuss und in den Dekanatsjugendkonvent gehen möchtest. Das ist nicht viel Arbeit, nur wenige Sitzungen im Jahr, aber eine verantwortungsvolle Aufgabe.

- **Ja, mache ich: Weiter mit 20**
- **Nein, keine Lust: Weiter mit 14.**

Station 9

Du bist rundum glücklich mit ihm bzw. ihr, aber dein ehemals bester Freund/beste Freundin will nichts mehr mit dir zu tun haben. Nach einem Jahr geht die Beziehung in die Brüche. Jetzt stehst du ganz allein da.

- **Ich gehe zu meinem besten Freund/meiner besten Freundin und entschuldige mich; vielleicht kann ichs irgendwie wieder gut machen. Weiter mit 22**
- **Ich versuche, mich irgendwie durchzuwurschteln. Weiter mit 15**

Station 10

Du bist wirklich richtig gut und kommst innerhalb von drei Jahren in die Nationalmannschaft.

Du bist der Star und bekommst kiloweise Fanpost.

Die Jungs bzw. Mädchen fliegen auf dich.

- **Ich nehm so viele ich kriegen kann**
 - **für Jungs: Weiter mit 12**
 - **für Mädchen: Weiter mit 11**
- **Ich bin meiner Freundin/meinem Freund treu. Weiter mit 14**

Station 11

Tja, Pech gehabt. Hat wohl mit der Pille nicht so ganz geklappt.

Was nun? Deine Karriere steht auf dem Spiel, und der Vater ist auch nicht der allerattraktivste.

- **Ich treibe ab: Weiter mit 13.**
- **Ich trage mein Kind aus.
Weiter mit 23**

Station 12

Tja, Pech gehabt. Hat wohl mit der Pille nicht so ganz geklappt.

Was nun? Deine Karriere steht auf dem Spiel, und das Mädchen ist auch nicht die allerattraktivste.

- **Macht nichts, ich heirate sie:
Weiter mit 25**
- **Ich breche den Kontakt ab:
Weiter mit 13**

Station 13

BILD bringt ein Foto von dir auf der ersten Seite unter der Überschrift: "Das Schwein des Tages".

Du kriegst große Gewissensbisse, hast einen Nervenzusammenbruch und landest in Werneck, wo du die nächsten 30 Jahre verbringst.

- **Weiter mit 34.**

Station 14

Seit Jahren bist du mit der gleichen Freundin/dem gleichen Freund zusammen.

Dann triffst du eine/einen, der/die noch viel attraktiver ist und dich unbedingt haben will...

- **Ich lasse ihn/sie abblitzen:
Weiter mit 26**
- **Ich ergreife die Chance:
Weiter mit 29**

Station 15

Es geht auf den Schulabschluss zu.
Draußen ist der Frühling des
Jahrhunderts, und verliebt bist du auch
noch.

- **Ich nehme meine Sachen mit ins Schwimmbad, vielleicht kann ich da ja was lernen: Weiter mit 27**
- **Ich bleibe zu Haus und lerne: Weiter mit 16**

Station 16

Du hast einen richtig guten Abschluss.
Gratulation!

Dein Traumberuf ist leider ziemlich überlaufen. Schon für die Ausbildung musst du erst mal warten.

- **Ich nehm was anderes.
Weiter mit 17**
- **Ich will den und nichts sonst.
Weiter mit 19**

Station 17

Die Ausbildung lascht dich völlig an.

- **Ich breche ab: Weiter mit 18**
- **Ich mache weiter: Weiter mit 14**

Station 18

Ein Jahr bist du arbeitslos. Endlich kommt die Chance! Du kannst in die Ausbildung für deinen Traumberuf einsteigen.

- **Weiter mit 19**

Station 19

Du schließt deine Berufsausbildung ziemlich gut ab. Trotzdem kriegst du keinen Job. Die Arbeitsagentur bietet dir eine Umschulung an.

- **Ich nehme an: Weiter mit 17**
- **Ich sage nein: Weiter mit 28**

Station 20

Die Jugendarbeit in der Kirche macht dir Spaß. Du steigst in die Gremienarbeit mit ein, wirst Delegierte(r) für den Landesjugendkonvent. Dort kannst du für den Leitenden Kreis des Landesjugendkonvents kandidieren, eines der höchsten Gremien der Evangelischen Jugend in Bayern.

- **Ich lasse mich zur Wahl aufstellen:
Weiter mit 21**
- **Nein, das ist mir zu hoch:
Weiter mit 19**

Station 21

Die Arbeit auf Landesebene macht Spaß und kostet viel Zeit. So hast du kaum noch die Zeit, dich im Dekanat mal blicken zu lassen. Der Dekanatsjugendkonvent wählt dich ab, weil dich dort keiner mehr kennt.

Plötzlich bist du ganz draußen, willst auch fürs erste mit Kirche nichts mehr zu tun haben.

- **Weiter mit 15**

Station 22

Du verträgst dich mit deinem Freund/deiner Freundin wieder. Uff. Ihr seid unzertrennlich.

Später findest du einen Partner/eine Partnerin, mit dem/der du sehr glücklich bist.

- **Weiter mit 15**

Station 23

Nach der Schwangerschaft kommst du nicht mehr in die mittlerweile völlig umgestaltete Mannschaft hinein.

Du bist ohne Job, ohne Abschluss, arbeitslos. Der Vater des Kindes fragt dich, ob du ihn heiraten willst. Ob er das wohl aus Mitleid macht?

- **Ich sage ja. Weiter mit 24**
- **Ich sage nein. Weiter mit 30**

Station 24

Die nächsten 25 Jahre stürzt du dich in die Kindererziehung. Drei Kinder hast du mittlerweile. Von deinem Mann entfernst du dich gefühlsmäßig immer mehr.

Als die Kinder aus dem Haus sind, merkst du erst, wie einsam du geworden bist.

- **Ich versuche einen Neuanfang mit meinem Mann: Weiter mit 31**
- **Ich lasse mich scheiden. Lieber ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende:
Weiter mit 32**

Station 25

Die nächsten 25 Jahre stürzt du dich in die Arbeit. Drei Kinder kriegt ihr, und du hast das Gefühl, deine Frau baut sich mit ihnen ihre eigene Welt, in die du nicht hineinpasst.

Schließlich sind die Kinder aus dem Haus. Du merkst immer mehr, wie einsam du eigentlich bist. Mit deiner Frau hast du nicht mehr viele Gemeinsamkeiten.

- **Ich versuche einen Neuanfang mit meiner Frau: Weiter mit 31**
- **Ich lasse mich scheiden. Lieber ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende:
Weiter mit 32**

Station 26

Eigentlich ist dein Freund/deine Freundin ja wirklich ok. Du hättest es wirklich schlechter treffen können. Ihr heiratet auch, und eigentlich bist du ganz glücklich. Trotzdem musst du immer wieder daran denken, was dir entgangen ist. Du träumst sogar von ihm/ihr.

- **Für Mädchen: Weiter mit 24.**
- **Für Jungs: Weiter mit 25.**

Station 27

Dein Abschluss ist leider nicht so toll.
Deinen Traumberuf kannst du vergessen.
Du musst irgendwas anderes lernen.

- **Weiter mit 17**

Station 28

Zwei Jahre Aushilfsjobs, Arbeitslosigkeit, angelascht.

Dann endlich: Das Angebot! Du fühlst dich auf der neuen Stelle gleich wohl.

- **Weiter mit 14**

Station 29

Mit deiner Ex/deinem Ex hast du bald keinen Kontakt mehr.

Mit deiner neuen Freundin/deinem neuen Freund gehts dafür um so besser. Ihr heiratet, seid glücklich miteinander, bekommt Kinder.

Bei der Taufe des ersten Kindes bekommt ihr wieder Kontakt zur Kirche.

- **Ich habe daran kein Interesse, außer halt jetzt die Taufe. Weiter mit 38**
- **Ich suche nach Angeboten für Familien mit Kindern. Weiter mit 35**

Station 30

Drei Jahre lebst du von Sozialhilfe, bist alleinerziehend.

Dann kommt dein Kind in den Kindergarten, du findest einen Job.

- **Weiter mit 17**

Station 31

Ihr geht zur Eheberatung, sprecht euch gründlich aus.

Ihr müsst viel an- und miteinander arbeiten.

Schließlich findet ihr zu einer guten Form des Zusammenlebens, findet gemeinsame Interessen und sorgt dafür, dass jeder auch noch seine Freiräume hat.

- **Weiter mit 40**

Station 32

Auf einmal bist du ganz allein.

Wo findest du neue Kontakte?

- **Ich bleibe einfach allein:
Weiter mit 33**
- **Im TSV: Weiter mit 41**
- **In der Kirche: Weiter mit 40**

Station 33

Du bleibst die nächsten Jahre ziemlich allein, für dich, arrangierst dich damit.

Du hast einen Job, und das ist dein Leben.

Zu deinen Kindern und Enkelkindern hast du nur wenig Kontakt.

Irgendwann landest du, ziemlich verbittert, im Altersheim.

- **Weiter mit 34**

Station 34

Das war also dein Leben.

Was hat es dir gebracht?

War da Sinn?

Hast du etwas bewirkt?

Was wird bleiben von dir nach deinem Tod?

Welche Menschen werden sich liebevoll oder respektvoll an dich erinnern?

Hatte dein Leben einen Sinn?

Ende

Station 35

Du gehst regelmäßig in den Familiengottesdienst und wirst schließlich gefragt, ob du nicht im Team mitmachen möchtest.

- **Ja, klar: Weiter mit 36**
- **Nein: Weiter mit 38**

Station 36

Familiengottesdienst macht Spaß. Aber irgendwann sind deine Kinder aus dem Alter raus. Da wirst du gefragt, ob du nicht für den Kirchenvorstand kandidieren möchtest.

- **Ja, mach ich: Weiter mit 37**
- **Nein: Weiter mit 38**

Station 37

30 Jahre bist du Mitglied des Kirchenvorstands, die meiste Zeit davon als Vertrauensmann bzw. Vertrauensfrau. Ihr habt viel bewegt in dieser Zeit, neue Ideen eingebracht, eine lebendige Gemeinde aufgebaut, zusammen mit den Pfarrern.

Es macht dich froh, die Gemeinde so lebendig zu sehen und Verantwortung dafür zu tragen.

Nach 30 Jahren nimmst du ehrenvoll Abschied und wechselst in den Seniorenkreis.

- **Weiter mit 34**

Station 38

Ohne allzu große Höhepunkte geht dein Leben weiter bis zur Rente.

Du widmest dich dem Garten; die Kinder und Enkel kommen regelmäßig vorbei.

Deine Frau/dein Mann stirbt; du stehst vor der Wahl:

- **Ich gehe ins Altersheim:
Weiter mit 39**
- **Ich ziehe zu meiner Tochter:
Weiter mit 42**

Station 39

Im Altersheim findest du neue Kontakte. Abgesehen von den körperlichen Beschwerden, lebst du ganz zufrieden bis an dein Lebensende.

- **Weiter mit 34**

Station 40

Du wirst gefragt, ob du für den
Kirchenvorstand kandidieren willst.

- **Ja, mache ich: Weiter mit 37**
- **Nein, will nicht: Weiter mit 38**

Station 41

Im TSV findest du gute Freunde.

Es macht Spaß, mit anderen zusammen zu sein.

- **Weiter mit 38**

Station 42

Bei deiner Tochter fühlst du dich anfangs sehr wohl. Nach einem Jahr fangt ihr aber an, euch gegenseitig auf die Nerven zu fallen. Schließlich, nach zwei Jahren, ziehst du wütend aus und ins nächste Altersheim.

- **Weiter mit 39**